

## Was unterscheidet Svend Fleuron von den übrigen Tierdichtern und von seinen Nachahmern?

Rurt Münzer bespricht in einem Aufsatz: „Aufstieg zum Tier“ in der „Literatur“ zwölf neue Tierromane verschiedener Schriftsteller und sagt darin u. a.:

*„Nun hat sich aber der Wirklichkeitssinn der Menschheit in dem Maße entwickelt, wie ihre Phantasie zurückging. Es bedarf schon erlesener Dichter, um uns den Rest Phantasie real glaubhaft zu machen. Über das Tier geht die Phantasie kaum noch hinaus, aber schon die meisten Tierbücher scheitern daran, daß das Tier in ihnen nicht wirklich, lebhaft, überzeugend dasteht. Warum trägt Svend Fleuron den vollen Preis davon? Weil (fast nur) er das Tier in unsere Wirklichkeit stellt, indem er ihm gibt, was des Tieres ist. Wer außer ihm vermag heut noch, das Tier Tier sein zu lassen? Aber es gehört auch das Höchste dazu. Wir müssen an das Tier glauben. Und bei den meisten Büchern lacht man über die Fiktion: Tier. Von diesen zwölf Tierbüchern hier verdienen die wenigsten ihren Namen. Das Tier spielt eine Rolle darin (Strobl), es wird verkindlicht (Kaboht), es wird mit Menschenaugen gesehen (Schubart), es wird von eiteln Jägern als Beute geschätzt (Gagern) usw.“*

Von Fleurons Tierbüchern kann man behaupten, sie sind von keinem anderen Tierdichter zu übertreffen, denn sie sagen das Letzte aus, was der Mensch vom Tier sagen kann. Ihr Erfolg ist ein erfreuliches Zeichen für den gesunden Instinkt von Hunderttausenden von Bücherhungrigen, die das Literatengeschwätz unserer üblichen Romanfabrikanten müde geworden sind. Hier hat das Sortiment die Bücher, die auch in den Zeiten des allgemein beklagten Mangels an Kaufinteresse unbegrenzt absetzfähig sind.

## Für Fleurons Tierbücher gibt es keine Absatzkrise!

☐

Ich bitte, ständig auf Lager zu halten und im Schaufenster und auf dem Ladentisch auszuliegen:

☐

Ein Winter im Jägerhose, 12. Tsd. / Wie Kalb erzogen wurde, 15. Tsd. / Strix, 24. Tsd. / Die rote Koppel, 15. Tsd. / Schnipp Fidelius Adelszahn, 20. Tsd. / Meister Lampe, 10. Tsd. / Razenvolt, 10. Tsd. / Schnock, 10. Tsd. / Die Schwäne vom Wildsee, 10. Tsd., geb. je M 5.— / Der Graf auf Egerup, 5. Tsd., geb. M 8.—

Eugen Diederichs Verlag in Jena